

# *Wizard-News*

## *11/2003*

***Zauberer sind herzlich willkommen!***

**Öffnungszeiten:**

<b>Mo. – Do.</b>	<b>11.00 – 1.00 Uhr</b>
<b>Fr. &amp; Sa.</b>	<b>11.00 – 3.00 Uhr</b>
<b>So.</b>	<b>18.00 – 1.00 Uhr</b>

***Inhaber: Frank Jagfeld & Elmar Hoffmann***





The car that cares.



**Der Sorento.**

Volle Größe ab 24.170 Euro.

**Autohaus Schmitt**  
Ihr Partner in Düren und Zülpich

Unser Service:  
Neu- und Vorführwagen aller Modelle  
Eintausch Gebrauchte gegen Gebrauchte  
Kostenlose Reparatur-Leihwagen  
Klimaanlagenservice  
Reparatur und Wartung aller Fabrikate, TÜV/AU  
Unfall-/Glasinsandsetzung, Lackierung

**www.kia-schmitt.com**

Schäfersgraben 11  
52372 Düren-Stockheim  
im Gewerbegebiet, nahe OBI  
Telefon 0 24 21 / 22 54 00  
dueren@schmitt24.com

Römerallee 42  
53909 Zülpich  
neben LIDL  
Telefon 0 22 52 / 95 00 33  
zuelpich@schmitt24.com

**NEU**



**RENAULT Outage**

Nur schwimmen  
können Sie nicht  
mit ihm.



Abb. zeigt Renault Twingo Beach

Genießen Sie den Renault Twingo Beach mit seiner großzügigen Ausstattung:

- Liberty-Paket: Faltschiebedach und Radio-Cassetten-Deck
- Metallic-Lackierung mit exklusiven Farben ohne Aufpreis, z. B. Marini-Gelb
- Hellbeige Spezialpolsterung und Türverkleidung „Beach“
- Soft-Touch-Bedienelemente
- 1.2 oder 1.2 16V-Motor (auch mit Quikshift-Getriebe) mit bis zu 55 kW (75 PS)

Fahren Sie ihn Probe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Barpreis für einen Renault Twingo "Beach" 1.2 60PS

**EUR 9.500,-**

**AUTO KUCKARTZ**

Willi-Bleicher-Str. 1  
52353 Düren  
Tel.: 0 24 21 - 8 10 71  
Fax: 0 24 21 - 8 68 74

## Trainingstermine

1. Herren:	Di. 20:00 – 22:00 Fr. 18:00 – 20:00	Burgau Bretzelnweg	Marco Kempen Tel: (02421) - 26 71 13
2. Herren:	Mo. 20:00 – 22:00 Fr. 20:00 – 22:00	Burgau Stift Neu	Thomas Frauenkron Tel: (02421) - 96 16 44
3. Herren:	Mo. 18:00 – 20:00	Bretzelnweg	Detlev Dorok Tel: (02423) - 40 41 00
4. Herren	Mo. 20:00 – 22:00	Burgau	Hicham Omari Tel: 0173 – 6 95 27 38
Damen	Fr. 18:00 – 20:00	Stift Neu	Jürgen Moll Tel: 0173 - 7 21 57 97
U 18 (w)	Mo. 18:00 – 20:00	Rurtal	Sabine Schnock Tel: 0176 - 24 41 58 26
U 18 (m)	Di. 17:00 – 19:00 Fr. 20:00 – 22:00 Sa. 13:00 – 14:30	Burgau Heinrich Böll Cornetzhof	Martin Winands Tel: (02421) - 6 22 58
U 16-1	Di. 18:00 – 20:00 Fr. 18:00 – 20:00 Sa. 10:00 – 11:30	Burgau Heinrich-Böll Cornetzhof	Robert Schütz Tel: 0171 - 170 55 31
U 16-2	Do. 16:00 – 18:00 Fr. 16:30 – 18:00	Südschule Stockheim	Sebastian Küster Tel: 0163 - 2 52 81 03
U 14-1	Di. 17:30 – 19:00 Fr. 16:00 – 18:00 Sa. 11:30 – 13:00	Burgau Heinrich-Böll Cornetzhof	Henning Meier Tel: (02421) - 7 25 95
U 14-2	Mi. 16:00 – 17:30	Stockheim	Martin Olligschläger Tel: (02421) - 22 92 94
U 12	Di. 15:30 – 17:00	Heinrich Böll	Sabine Nowara Tel: (02421) - 3 80 58

## Die Jugendabteilungsversammlung

### *Liebe Mitglieder!*

Leider kamen auch dieses Jahr wieder äußerst wenige Jugendliche zur Jugendabteilungsversammlung. Es waren genau vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Diesen Mitgliedern berichteten Dino Lacour stellvertretend für Sabine Nowara als Jugendabteilungsleiterin sowie Thomas Frauenkron als Vertreter des Hauptvereins über das abgelaufene Geschäftsjahr. Hierbei stach das gute Abschneiden der U 14-1 in der Jugendregionalliga und die von Martin Winands organisierte Ferienfahrt für die Altersklassen U 16 und U 18 besonders hervor. Sehr positiv war auch, dass durch kontinuierliche Jugendarbeit die Mitgliederzahl auf 121 angewachsen ist.

Bemängelt wurde das geringe Interesse der Jugendlichen an „ihrem Verein“, sobald es nicht mehr um die eigene Mannschaft geht. Dies zeigte sich besonders deutlich bei der Weihnachtsfeier (hier glänzten die Altersklassen U 16, U 18 und U 20 durch beinahe vollständige Abwesenheit), beim Jugendabteilungsfest (ca. 15 Jugendliche) oder dem Vereinsinternen-Turnier (beim anschließenden Grillen beteiligten sich 12 Mitglieder der Jugendabteilung).

Nun bleibt die Frage ob der Verein in Zukunft weitere Veranstaltungen außer dem reinen Spielbetrieb anbieten soll. Diese Veranstaltungen erfordern schließlich viel Zeit und Mühe seitens der Organisatoren und kosten auch noch Geld, welches man bei der geringen Beteiligung vielleicht besser in andere Dinge investieren sollte. Aber vielleicht werden wir ja auch alle bei der Weihnachtsfeier am 06.12.2003 um 18:00 in der Grillhütte Echtz Lügen gestraft und die Jugendabteilung ist in großer Anzahl sowie allen Altersklassen vertreten.

Thomas Frauenkron

## Die Jahreshauptversammlung

Die im Anschluss zur Jugendabteilungsversammlung abgehaltene Jahreshauptversammlung war im Gegensatz zu dieser recht gut besucht. Es waren 26 von 85 Mitgliedern anwesend. Leider waren aber auch zwei Seniorenteams nur durch einen bis zwei Spieler vertreten. Hier wäre ebenso wie im Bereich der Jugend eine bessere Mitarbeit der Mitglieder wünschenswert.

Dino Lacour berichtete über die abgelaufene Saison, in welcher die 1. Herrenmannschaft leider aus der Landesliga abgestiegen ist. Dies hatte zur Folge, dass die 3. Herrenmannschaft nicht aufsteigen durfte, da mit der 1. und 2. schon zwei Teams in der Bezirksliga vertreten waren. Die 4. Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Kreisliga und die Damen belegten den zweiten Platz in der Kreisliga, welcher leider nicht zum Aufstieg berechnete. Die Weihnachtsfeier und das Vereinsinterne-Turnier wurden vom Vorstand als erfolgreich bewertet, wobei erstere gut und die zweite Veranstaltung nicht ganz so gut besucht waren. Hier lobte der 1. Vorsitzende noch mal das Engagement einzelner Mitglieder bei der Organisation sowie Durchführung der Veranstaltungen, verwies aber zusätzlich darauf, dass auch im Herrenbereich die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden könnte.

Die Kassenprüfer sprachen an, dass die Kasse teilweise übersichtlicher geführt werden könne und, dass ein Teil der Trainer zu selten seine Gehaltsabrechnung beim Schatzmeister eingereicht habe. Dadurch sei es für diesen und die Kassenprüfer schwierig bis unmöglich, nachzuprüfen, ob an den angegebenen Terminen auch wirklich Training stattgefunden habe. Des Weiteren fallen immer noch zu viele Strafen für den Verein an, von denen der Schatzmeister einzelne auch noch nicht bei den Verursachern eingetrieben habe.

Es wurden im zweiten Jahr in Folge neue Trikots und Bälle angeschafft und als letztes wurde angeregt, über Kosten und Nutzen des Jugendkonzeptes zu diskutieren. Insgesamt sollte der Verein nach Sparmöglichkeiten suchen, da die Kosten in nahezu allen Bereichen weiter steigen oder schon gestiegen sind. Der Schatzmeister teilte mit, dass die Änderungen zur übersichtlicheren Kassenführung bereits begonnen haben und er die anderen Ratschläge umsetzen werde. Er werde die Trainer erneut auffordern, regelmäßiger ihre Abrechnung einzureichen und die noch ausstehenden Strafen einfordern. Er fügte hinzu, die Neuanschaffungen seien nötig gewesen, da der Verein neue Mannschaften habe und die Trainer zum Teil jetzt schon die Bälle hin und her tauschen. Der Vorstand versucht, die Kosten bereits an vielen Stellen zu senken. So sei bereits mit der Mehrzahl unserer Trainer über einen Gehaltsverzicht gesprochen worden und wir konnten neue Schiedsrichter gewinnen, was die hier anfallenden Strafen deutlich reduzieren dürfte.

## Termine

### *Weihnachtsfeier 2003*

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 06.12.03 ab 18:00 Uhr in der Grillhütte Echtz statt. Da wieder ein Wichteln angestrebt wird, bitten wir Euch, ein Wichtelgeschenk im Rahmen bis max. 3 € mitzubringen. Wir hoffen, dass das Interesse genau so hoch sein wird, wie in den Jahren zuvor und würden uns wieder über Salat- oder Kuchenspenden sehr freuen. Die Anmeldung müsstet Ihr vorab per Post zugeschickt bekommen haben. Bei Interesse gibt diese bitte ausgefüllt bis zum 24.11.2003 bei eurem Trainer ab.

Freunde und Familie sind natürlich herzlich willkommen!

### *Tape-Kurs*

Das Taping ist eine der beliebtesten und am häufigsten angewandten Schutzmaßnahmen, die es im Basketball gibt. Die Frage ist nur, ob diese auch richtig beherrscht wird? Dr. Frank Jorde bietet interessierten Trainern und Spielern einen Kurs an, bei dem das richtige Anlegen eines Tape-Verbandes gelehrt wird. Die Teilnehmerzahl sollte sich zwischen fünf und zehn Personen belaufen. Falls mehr Interesse vorhanden ist, werden mehrere Kurse angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Kurs findet entweder dienstags, mittwochs oder freitags Nachmittag in Dr. Jordes Praxis Zülpicher Str. 106, 52349-Düren statt. Der genaue Termin und die Uhrzeit werden beim Zustandekommen des Kurses noch bekannt gegeben. Interessierte sollen sich bitte bis zum 15.12.03 bei Dino Lacour melden.

### *Karnevalszug 2004*

Auch in dieser karnevalistischen Saison beteiligen wir uns am Dürener Karnevalszug, der am 22.02.2004 stattfindet. Leider beträgt das Mindestalter wie in den Jahren zuvor 18 Jahre. Die Anmeldung und der Kostenbeitrag in Höhe von 15 € müssen bei Jochen Frauenkron (Geschäftsführer) in der Zeit vom 01.01.04 bis spätestens 31.01.04 eingegangen sein. Das Kostüm besteht traditionell aus einem gelben mit schwarzen Sternen versehenen Umhang und einem schwarzen Zaubererhut. Leider stehen dem Verein nicht mehr so viele Kostüme zur Verfügung und bitten daher, dass Ihr eure Kostüme eigenständig besorgt. Im Notfall könnt Ihr Euch bei Jochen einen von vier übriggebliebenen Umhängen ausleihen.

## Damenmannschaft

Die Saison 2002/2003 der Damenmannschaft verlief sehr kurios. Aufgrund eines seltsamen Spielplans wurde erst an den letzten beiden Spieltagen gegen das einzige gleichstarke Team aus Stolberg gespielt. Der gesamte Saisonverlauf verlief eigentlich recht planmäßig. Die Mädels gewannen regelmäßig mit sehr hohem Vorsprung. Aufgrund dieser großen Niveauunterschiede waren uns diese Spiele keine große Hilfe für das anstehende Saisonfinale gegen Stolberg.

In zwei spannenden und mit einem, für Kreisliga, sehr hohen Niveau konnten die Stolbergerinnen beide Spiele knapp für sich entscheiden und somit aufsteigen. Diese Niederlagen sind u.a. auf einen unsererseits knapp bemessenen Kader zurückzuführen.

Mit der neuen Saison konnten wir gleich drei neue Damen in unser Team aufnehmen: C. Bothe, J. Brandt und M. Weiers.

Sie komplettieren das alte Team um:

H. Bräuer, C. Frings, B. Hemsch, D. Marz, M. Nelles und S. Schnock.

Die Saison 2003/2004 verläuft bisher wie geplant, alle Spiele wurden gewonnen. Im Gegensatz zur letzten Saison gibt es jetzt einen vernünftig strukturierten Spielplan mit saisonabschließenden Playoffs.

Ich hoffe, dass die Saison weiterhin so gut verläuft und die Mädels den schon lange verdienten Aufstieg in die Bezirksliga schaffen.

Jürgen Moll

Zu den verloren gegangenen Trikots und Bällen erwähnte Dino Lacour, dass der Vorstand die Trikotsätze und Ballnetze nur noch gegen Quittung an die Trainer ausgibt und diese in Zukunft bei Verlust haften. Diese Bürokratie sei leider notwendig, wie uns die letzten Jahre gezeigt haben.

Der Vorstand wurde im Anschluss auf Vorschlag der Kassenprüfer entlastet. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden nach Diskussion und dem Hinweis, dass uns eine Satzungsänderung genau so viel kostet wie 20 Änderungen, vollständig im vorgeschlagenen Wortlaut genehmigt.

Die Mitgliedsbeiträge mussten aufgrund der gestiegenen Kosten sowie der erstmals in Düren erhobenen Hallennutzungsgebühr erhöht werden. Nach reichlicher Diskussion wurden die Mitgliedsbeiträge wie folgt festgelegt:

Passiv:	42,00 € / Jahr
bis 11 Jahre:	90,00 € / Jahr
12 – 14 Jahre:	108,00 € / Jahr
15 – 18 Jahre:	132,00 € / Jahr
ab 19 Jahren:	150,00 € / Jahr
Jugendabteilungsbeitrag:	5,00 € / Jahr
Kampfgerichtsbeitrag:	10,00 € / Jahr

Bei den anschließenden Wahlen teilte Thomas Frauenkron mit, dass Sabine Nowara nicht mehr als Jugendabteilungsleiterin zu Verfügung stehen werde.

Im Anschluss wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:	Dino Lacour
Geschäftsführer:	Jochen Frauenkron
Schatzmeister:	Thomas Frauenkron
2. Vorsitzender:	Martin Winands
Jugendwart:	Martin Olligschläger
Beisitzer:	Jürgen Moll

Um 21:55 Uhr wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden geschlossen.

Thomas Frauenkron

## Der Vorstand

Der derzeitige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

### 1. Vorsitzender

Dino Lacour, An St. Barbara 4, 52355 - Düren  
(0 24 21) – 7 80 04 76, Dino.Lacour@web.de

### 2. Vorsitzender

Martin Winands, Derichsweilerstrasse 12, 52355 - Düren  
(0 24 21) – 6 22 58, winands@unicum.de

### Geschäftsführer

Jochen Frauenkron, Im Lintes 6, 52355-Düren  
(0 24 21) – 96 16 44, jfk\_DN@web.de

### Kassenwart

Thomas Frauenkron, Im Lintes 6, 52355-Düren  
(0 24 21) – 96 16 44, tom-surf@web.de

### Jugendabteilungsleiter

Martin Olligschläger, Amsterdamer Str. 30, 52351-Düren  
(0 24 21) – 22 92 94, martin.olligschlaeger@gmx.net

### Beisitzer

Jürgen Moll, An St. Nikolaus 13, 52355-Düren  
(0 24 21) – 6 12 24, dermoll@web.de

## 2. Herren

Nachdem wir in der letzten Saison, mit Recht, abgestiegen sind, wurde vom Vorstand beschlossen den Herrenbereich neu zu strukturieren. Aus diesem Anlass wurden erstmals bei den Wizards „Try-Outs“ veranstaltet.

Nach vier Wochen Auswahltraining wurde folgendes Team als 2. Herrenmannschaft aufgestellt:

T. Frauenkron (Spielertrainer), R. Brandt, S. Brandt, C. Brochhaus, S. Horst, T. Huthmacher, M. Kempen, J. Moll, D. Nickel, R. Schneiders, D. Urbanek und M. Wittke.

Zum erweiterten Kader gehören außerdem A. Schwarz, H. Weyn und M. Ziel. Wir würden uns natürlich alle freuen, wenn J. Frauenkron endlich wieder fit wäre und aktiv am Spielbetrieb teilnehmen könnte.

Mit diesem doch recht schlagkräftigen Kader starteten wir in die neue Bezirksligasaison. Unser Ziel war und ist der Wiederaufstieg in die Landesliga. Die ersten drei Spiele wurden trotz schlechter Leistungen gewonnen und so gingen wir davon aus, dass wir den Wiederaufstieg locker schaffen würden. Unser viertes Saisonspiel gegen den SV Baesweiler holte uns aber auf den Boden der Tatsachen zurück. Schlecht spielen und trotzdem gewinnen klappt scheinbar nicht immer. Nach dieser Schlappe traf man sich zum nächsten Spiel gegen den Tabellenzweiten Aufwärts Aachen. Nach einer guten ersten und einer seltsamen zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel für uns entscheiden. Ich hoffe, dass wir in den weiteren Spielen motiviert bleiben und guten Basketball spielen.

Jürgen Moll

## Der bisherige Saisonverlauf der Senioren

Vor sechs Wochen hat auch im Seniorenbereich die Saison begonnen. Vier Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft spielen um Aufstieg und Klassenerhalt. Die 1. Herrenmannschaft spielt momentan noch nicht ihren Basketball. Nachdem sie im 1. Saisonspiel im Derby gegen die 2. Mannschaft nur knapp verloren hatten, dachte man schon, dass diese Mannschaft ganz leicht den Klassenerhalt schaffen würde und sich auch ganz klar im Tabellenmittelfeld platzieren würde. Auch nachdem sie dann im 2. Spiel gewannen, dachte man so, doch dann folgten zwei Niederlagen und schon saß man im Tabellenkeller. Der Klassenerhalt ist zu schaffen!

Die 2. Herrenmannschaft wird in einem anderen Artikel von Jürgen Moll beschrieben.

Detlev Dorok übernahm am Anfang der Saison die 3. Herrenmannschaft und Saisonziel war für diese Mannschaft ganz klar der Klassenerhalt. Im ersten Spiel gewann man deutlich gegen die 4. Herrenmannschaft, doch dann erlebte man zwei Niederlagen in Folge und konnte erst wieder im 4. Spiel siegen und zeigen, dass die Mannschaft Potenzial besitzt. Die Mannschaft kann den Klassenerhalt schaffen, was eigentlich kein Problem sein sollte.

Auch die 4. Herrenmannschaft nahm sich den Klassenerhalt vor. Die Mannschaft, die aus alten U 18-Spielern und ein paar alten Seniorenspielern besteht, hatte keinen guten Start. Die Trainingsbeteiligung lag bei 4 Personen und der Tiefpunkt wurde erreicht, nachdem man im letzten Saisonspiel verlor, weil man zuhause nicht antreten konnte, da nur vier Spieler vor Ort waren. Im ersten Training nach den Ferien sah man ein ganz anderes Bild: 11 Personen und viel Spaß im Training waren zu sehen. So, dass man hoffen kann, dass die Mannschaft in den nächsten Spielen auch mal den einen oder anderen Sieg abliefern.

Allen Mannschaften viel Glück und eine schöne Winterzeit.

Martin Olligschläger

**\* Fahrschule Gülpen \***  
alle Klassen!

TEL.: 02421 - 14 0 88  
FUNK: 0177- 8 14 0 88 I

**Marienstr. 3**  
**in Düren**

**BÜROZEITEN:**  
Mo. und Do. von 13.00 - 18.30 Uhr  
Di. und Mi. von 13.00 - 17.00 Uhr

**WOLFF**

**und**  
Steinbißstr. 6a  
in Echz  
Tel.: 888 505

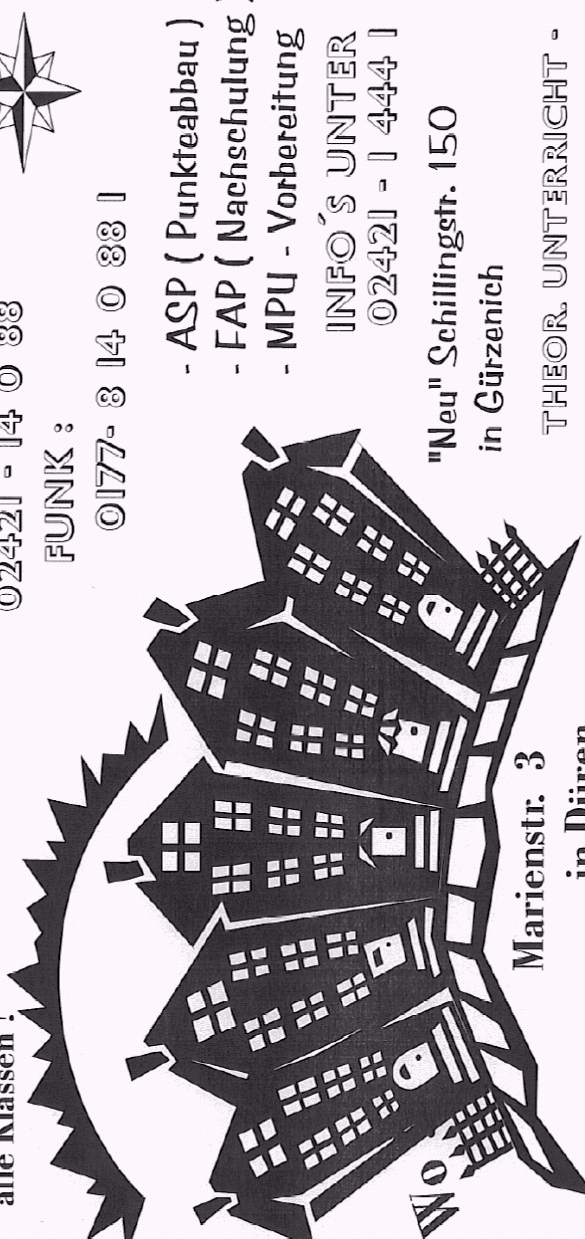
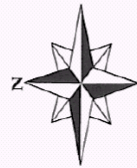

**"Neu" Schillingstr. 150**  
in Gürzenich

**THEOR. UNTERRICHT -**  
**JETZT TÄGLICH MÖGLICH !!**

**- ASP ( Punkteabbau )**  
**- FAP ( Nachschulung )**  
**- MPU - Vorbereitung**

**INFO'S UNTER**  
**02421 - 1 444 I**

**Ende**

## Eine noch recht junge Saison...

Die Saison hat vor knapp 6 Wochen begonnen, ich werde jetzt schon einmal ein kleines Resümée ziehen.

Da wäre zum Ersten die U 12, welche von Sabine Nowara trainiert wird. Die Mannschaft konnte zu Beginn kein Spiel bestreiten, da die Gegner nicht antraten, daher standen sie in der Tabelle sehr weit oben. Mittlerweile haben sie ein Spiel gespielt, doch leider mussten sie eine Niederlage hinnehmen. Wir hoffen, dass diese Mannschaft im Laufe der Saison noch ein paar Spiele gewinnen und sich noch um ein paar talentierte Spieler erweitern kann.

Die etwas älteren aus der U 14 dagegen spielen schon fleißig. Die Mannschaft um Henning Meier und Martin Olligschläger gewann ihr Auftaktspiel in der Regionaliga klar gegen Kohlscheid und unterlag im zweiten Spiel nur knapp. Im Spiel gegen den Brander TV unterlag man mit 20 Punkten, musste jedoch auf 2 Top-Spieler verzichten, auch in diesem Spiel konnte man sehen, dass die Mannschaft potenzial besitzt. Das nächste Spiel steht erst am Ende des Monats an und auch da wird man wieder versuchen das Spiel zu gewinnen. Auf diesem Wege wünsche ich viel Glück für die gesamte Saison.

Die U 14-2 beinhaltet leider momentan nicht genug Spieler um am Spielbetrieb teilzunehmen, doch auch in diesem Teil der Mannschaft sieht man immer mehr neue Gesichter und ich bin mir sicher, dass diese Mannschaft auch noch ihre Erfahrungen machen wird.

Die U 16-1, welche die Oberligaqualifikation leider verpasst hat, musste im ersten Spiel eine Niederlage hinnehmen, auf den ersten Blick ein Rückschlag, aber wenn man die anderen bisherigen Spiele sieht, merkt man, dass es wohl eher daran lag, dass das erste Spiel mit 2 Trainingseinheiten im Rückstand bestritten wurde. Die nächsten Spiele wurden klar gewonnen und man zeigte, dass man Basketball spielen kann. Leider verlor man wieder ein Spiel, welches man hätte gewinnen müssen, aber das Team sagte selbst, dass sie nicht ihr gesamtes Potenzial gezeigt hatten und jetzt besser spielen wollen. Im Training geht es Robert Schütz darum die Spieler zu verbessern und ich denke, dass man eine Verbesserung sehen kann. Die U 16-2 dagegen spielte bisher nicht so glanzvoll. Erst im Spiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Haarener TE konnten sie zeigen, was in ihnen steckt und dass auch sie gewinnen können. Mögen noch mehr Siege kommen, die die Mannschaft mit ihrem Trainer Sebastian Küster feiern kann.

## *Einwurfanzeiger / Richtungspfeil*

- Es gibt nur noch zu Beginn jeder Halbzeit oder Verlängerung einen Sprungball.
- Zu Beginn jeder Halbzeit / Verlängerung liegt der Richtungspfeil flach neben dem Spielberichtsbogen.
- Erfolgt nun der Sprungball, wird der Richtungspfeil aufgestellt und zwar so, dass die Spitze in Richtung des eigenen Korbs der Mannschaft zeigt, welche den ersten Ballbesitz erlangt hat.
- Bei jeder Sprungballentscheidung der Schiedsrichter, gibt es nun Einwurf für das Team, welches in Richtung des Pfeils spielt. Nach der Übergabe des Balls seitens des Schiedsrichters und Berührung eines beliebigen Spielers auf dem Feld mit dem Ball durch den erfolgten Einwurf, wird der Richtungspfeil in die andere Richtung gedreht.

## *Auszeiten*

Auf dem Spielberichtsbogen müssen vor Spielbeginn folgende Änderung gemacht werden:

- Die Worte „in den Spielperioden“ sowie die Zahlen „2.“, „3.“ und „4.“ sind zu streichen. Anstelle „3.“ ist „2.“ einzutragen
  - Die Eintragung selber erfolgt weiterhin mit der Spielminute des Viertels in der entsprechenden Farbe.
- In der ersten Halbzeit kann jede Mannschaft 2 Auszeiten beantragen (z.B. eine im 1. Viertel und eine im 2. Viertel oder beide in einem Viertel). Nicht in genommene Auszeiten verfallen mit dem Ende der Halbzeit.
  - In der zweiten Halbzeit kann jede Mannschaft 3 Auszeiten beantragen (z.B. eine im 3. Viertel und zwei im 4. Viertel oder zwei im 3. Viertel und eine im 4. Viertel oder alle in einem Viertel). Nicht genommene Auszeiten verfallen mit dem Ende der Halbzeit.
  - In jeder Verlängerung steht jeder Mannschaft eine Auszeit zu.

## Regeländerungen

### **Die 24-Sekunden-Uhr**

Es wird wie bisher runtergezählt, d.h.:

- bei 15 Sek. **laut und deutlich** 15 rufen,
- ab 20 Sek. **laut und deutlich** 20, 21, 22, 23 zählen und
- bei 24 Sek. deutlich hörbar pfeifen.

Hat der Ball beim 24-Sekunden-Pfiff die Hand des Werfers bereits verlassen, **läuft die Spielzeit weiter**. Dabei ist zu beachten:

- Geht der Ball nun rein – zählen die Punkte, die Spieluhr läuft weiter und es gibt neue 24 Sekunden für das einwerfende Team.
- Geht der Ball nicht rein, berührt aber den Ring, läuft die Spieluhr weiter und es gibt neue 24 Sekunden für das Team, welches nach der Ringberührung Ballkontrolle erlangt.
- Geht der Ball nicht rein und berührt auch nicht den Ring, pfeift der Schiedsrichter ab. Die Spieluhr wird gestoppt sowie nach dem Einwurf für das vormals verteidigende Team wieder in Gang gesetzt. Neue 24 Sekunden für dieses Team.

Die U 18 spielt momentan gut mit und musste erst eine Niederlage hinnehmen, doch denke ich, dass die Mannschaft, welche von Martin Winands trainiert wird, sich noch ein wenig verbessern könnte. Im Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer sah man, dass man noch nicht ganz oben mitspielen kann. Auch ihnen wünsche ich noch viel Glück und den Spielern, die gelegentlich in der 4. Herrenmannschaft aushelfen wünsche ich viel Erfolg beim „Hineinschnuppern“ in den Seniorenbereich.

Die weibliche U 18 ist unsere Hoffnung im Bereich des Damenbasketballs. Die engagierte Trainerin Sabine Schnock, führte die Mannschaft schon zu 2 Siegen und wir hoffen alle, dass davon noch mehr im Laufe dieser Saison kommen werden. Auch dieser Mannschaft noch viel Erfolg.

Allen Mannschaften viel Glück und eine gute Winterzeit.

Martin Olligschläger



## Ferienfahrt Sommer 2003

Auch in diesem Jahr wurde vom Verein wieder eine Ferienfahrt für die Mannschaften U 18 / U 16 angeboten. Diese fand vom 01.09 bis zum 05.09.03 statt. Nachdem wir letztes Jahr gezeitet haben, beschlossen wir, dieses Jahr einmal ein Ferienhaus zu mieten. Nach langer Suche fiel die Wahl auf das Karl-Lauterbach Haus in Büttgenbach (Belgien). Das Haus lag direkt am Eingang zum Gebirgszug „Hohes Venn“ und damit außerhalb des Ortskernes. Das Gelände umfasste eine 3.000 m<sup>2</sup> große Wiese, die uns nahezu täglich zum abendlichen Fußball-Kick diente. Zudem hatte das Haus einen großen Tagesraum mit offenem Kamin sowie eine Feuerstelle, auf der man auch grillen konnte. Da es sich bei dem Haus um ein Selbstversorgerhaus handelte, wurde von den Jungs täglich selber gekocht und gespült.

Eine Bushaltestelle war ganz in der Nähe zu finden, sodass wir problemlos ins nahegelegene Monschau fahren konnten. Dies taten wir dann auch täglich und besuchten unter anderem das Vennbad sowie die Senfmühle und zum krönenden Abschluß nahmen wir an einer Brauerei-Führung der Zwickel-Brauerei teil. Die Abende verbrachten wir dann meist im Haus selber beim Skatspielen oder draußen an der Feuerstelle.

Doch wie so oft im Urlaub, ging auch dieser viel zu schnell vorbei. Nach fünf turbulenten Tagen traten wir Freitags wieder den Rückweg nach Düren an. Bereits in Belgien wurden schon die Pläne für das kommende Jahr geschmiedet, wobei bei einigen Vorschlägen noch Diskussionsbedarf besteht.

Als Fazit bleibt mir nur zu sagen, dass es wie jedes Jahr großen Spaß bereitet hat, was besonders durch das Klima innerhalb der Truppe gefördert wurde und nicht zuletzt auch am herrlichen Wetter lag. Auch im nächsten Jahr werden wir bestimmt wieder eine Ferienmaßnahme anbieten.

Es fahren mit:

Moritz Cremer, Jan-Philipp Düppengießer, Jens Korten, Lukas Püllen, Dominik Oleff, Jannis Rorarius, Robert Elles, Frank Sommer, Manuel Vitzer, Timo Semmler und Dominik Jannes

Martin Winands



**Der Forester.**

**Unser Testsieger ab 21.440 Euro.\***

\*z. B. aktueller US-Crashtest: als Einziger „Beste Wahl“ in Front- und Seitencrash und damit Nr. 1 unter allen getesteten Autos

**Autohaus**  
**Schmitt**  
Ihr Partner in Düren und Zülpich

**Unser Service:**

Neu- und Vorführwagen aller Modelle  
Eintausch Gebraucht gegen Gebraucht  
Kostenlose Reparatur-Leihwagen  
Klimaanlagenservice  
Reparatur und Wartung aller Fabrikate, TÜV/AU  
Unfall-/Glasinsandsetzung, Lackierung

**www.subaru-schmitt.com**

**Römerallee 42**

**53909 Zülpich**

neben LIDL

Telefon 0 22 52 / 95 00 33

zuelpich@schmitt24.com

**Schäfersgraben 11**

**52372 Düren-Stockheim**

im Gewerbegebiet, nahe OBI

Telefon 0 24 21 / 22 54 00

dueren@schmitt24.com

Abbildung zeigt Forester in der Version „XT Rinspeed“